



MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE TAGMERSHEIM



Erscheint Anfang des Monats
Herausgeber: Gemeinde Tagmersheim, Tel: 14 16 und Fax: 90 20 31
E-Mail: info@tagmersheim.de

Amtsstunden: Dienstag: 16.30 bis 19.00 Uhr
 Donnerstag: 09.30 bis 12.00 Uhr

Oktober 2012

28.09.2012

Freibad

Nach einem versöhnlichen August klang dieses Jahr wieder die Freibadsaison aus. Auch dieses Jahr nutzten vor allem unsere jüngeren Gemeindebewohner zahlreich das Freibad, welches in dieser Saison nach den Sanierungsarbeiten wieder in einem kräftigen Blau erstrahlte. Herzlichen Dank allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, allen voran, Frau Hermine Zeilbeck. Es sei an dieser Stelle nochmals gesagt, dass ohne das Engagement der Freibadinitiative der Betrieb des Freibades für die Gemeinde nicht zu stemmen wäre.

Das traditionelle Helferfest findet wieder im November statt. Der Termin wird in der nächsten Ausgabe bekanntgegeben.

Leeren der Spinte im Freibad

Es wird darauf hingewiesen, dass die Schlösser an den Badespinten entfernt werden müssen. Wer hier Handlungsbedarf sieht, kann am Samstag, den 06.10.2012 von 10:00 – 11:00 Uhr seinen Spint öffnen und räumen.

Alle nach diesem Termin verschlossenen Spinte werden zwangsweise geöffnet und der aufgefundene Inhalt entsorgt.

Grünabfallsammelplatz in Blossenau

Ab Oktober 2012 jeden Samstag von 11:00 – 12:00 Uhr geöffnet.

Hecken zurückschneiden

Aus aktuellem Anlass bitten wir alle Grundstücksbesitzer, ihre Hecken und Sträucher auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Auch das Gras in den Randsteinen ist von den Anliegern gemäß der bestehenden Verordnung zu entfernen. Wir bitten um Beachtung.

Pfarrstadel

Vor ein paar Tagen ist der Gemeinde die Förderzusage vom Amt für ländliche Entwicklung zugegangen. Viele fragen sich vielleicht, warum dies alles so lange gedauert hat. Das liegt vor allem daran, dass uns zuerst eine Förderung über Leader zugesagt wurde. Nach fast einem ganzen Jahr wurde von Seiten der LEADER-Förderung in Abstimmung mit dem Amt für ländliche Entwicklung festgestellt, dass eigentlich die Dorferneuerung dafür zuständig ist. Diese hat nun das Vorhaben und den Antrag von Seiten der Gemeinde von neuem geprüft und uns nun den Bewilligungsbescheid zukommen lassen.

Am Ende hat das Warten auch was Gutes gehabt. Die Förderung fällt um ca. 8% höher aus und die Eigenleistungen der Bürgerinnen und Bürgerinnen und der Vereine werden ebenfalls bezuschusst, was bei LEADER nicht der Fall gewesen wäre.

Wir werden die restliche Zeit bis zum Winter vor allem damit nutzen die Ausführungsplanungen zu fertigen, Angebote einzuholen und mit den ersten Arbeiten zu beginnen.
Dazu wird in den nächster Zeit eine Vereinsvorstandssitzung abgehalten.

Dorfladen

Bei dem Dorfladenprojekt ist die Arbeitsgruppe schon um einige Schritte vorangekommen. So werden drei verschiedene Standorte für einen möglichen Dorfladen auf ihre Realisierbarkeit geprüft. Von der Dorferneuerung ist uns eine 50%-ige Förderung (bis zu einer gewissen Obergrenze) von Bau- und Umbaumaßnahmen in Aussicht gestellt worden. Eine ganz wichtige personelle Entscheidung konnte getroffen werden. Es haben sich vier Personen zur Verfügung gestellt, die bereit sind einer möglichen Genossenschaft, GmbH oder Verein vorzustehen. Bedanken möchten wir uns bei Robert Bartsch, Petra Riedelsheimer, Günter Schiele und Norbert Schuster. Weitere Bürgerinnen und Bürger haben sich bereit erklärt das Projekt Dorfladen tatkräftig zu unterstützen.

Ein hoffnungsvoller Anfang ist gemacht, auch wenn es noch viele Fragen zu klären gibt. Die wichtigste ist letztlich, ob ein Dorfladen von Ihnen in Tagmersheim gewünscht und angenommen wird. Ob Ihnen eine Einkaufsmöglichkeit vor Ort wichtig ist? Dazu werden wir uns in der nächsten Zeit an Sie persönlich wenden, um Ihre Meinung mit einem kleinen Fragebogen zu ermitteln.

Die nächsten Treffen sind am 4.10.; 11.10.; 18.10.; und am 28.10.; jeweils um 19:00 Uhr im Gemein-dehaus. Am 4.10.2012 sind Vertreter aus den Dorfläden aus Wolferstadt und Daiting zu Besuch. Alle Arbeitskreismitglieder und die gesamte Bevölkerung sind zu den Treffen ganz herzlich eingeladen.

Baugebiet „Am Plattenfeld“

Da im Moment nur noch ein Bauplatz im Baugebiet „Am Plattenfeld“ zu verkaufen ist, hat sich der Gemeinderat entschieden, das bereits überplante Baugebiet in einem weiteren Bauabschnitt zu erschließen. Hierfür muss die Gemeinde zuerst das benötigte Bauland von Graf von Moy erwerben. Da von Seiten des Herrn Grafen Eintauschflächen gefordert werden, bitte ich alle verkaufsbereiten Eigentümer landwirtschaftlicher Flächen ab 3ha, sich vertrauensvoll an die Gemeinde zu wenden.

Gemeinderatssitzungen

Die Gemeinderatssitzungen finden in aller Regel am 3. Dienstagabend im Monat statt. Es wird nochmals ausdrücklich darauf hingewiesen, dass wer eilige Anliegen, vor allem Bauanträge zur Entscheidung vorlegen will, die Anträge mindestens acht Kalendertage vorher einreichen sollte.

Ferienprogramm

Ich freue mich, dass das diesjährige Ferienprogramm wieder eine solch breite Resonanz bei den Kindern gefunden hat. Fast alle geplanten Veranstaltungen konnten durchgeführt werden und es gab keine größeren Unfälle.

Im Einzelnen gilt der Dank der Gemeinde, der Eltern und unserer Kinder dem/der

- | | |
|---|-----------------------------------|
| - Ballclub Blossenau | - Frau Bianca Roidl |
| - Gartenbauverein Tagmersheim/Blossenau | - Männergesangsverein Tagmersheim |
| - Freiwillige Feuerwehr Tagmersheim | - Sportverein Tagmersheim |
| - Schützenverein Tagmersheim | - Tennisverein Tagmersheim |
| - Fafrohsia Dagomeria | - Wasserwacht Tagmersheim |

Alle o. g. Akteure haben dazu beigetragen, unsere Gemeinde ein Stück kinder- und familienfreundlicher werden zu lassen.

Bürgermedaille

Um verdiente Bürgerinnen und Bürger auch dieses Jahr mit der Bürgermedaille auszeichnen zu können, bitte ich die Bevölkerung und vor allem die Vereine, der Gemeinde geeignete Personen zu benennen (bis spätestens 31.10.2012)

Die Ehren- und Auszeichnungsordnung der Gemeinde Tagmersheim sieht dabei folgende Mindestvoraussetzungen (Bürgermedaille in Bronze) vor:

- 6 Jahre 1. Bürgermeister
- 12 Jahre Gemeinderat, 1. Kommandant der FFW
- 15 Jahre 1. Vorstand, Pfarrgemeinderatsvorstand, besonderes soziales und kulturelles Engagement
- 20 Jahre Vorstandsmitglied mit Amt (z. B. 2. Vorstand, Kassier, Schriftführer, 2. Kommandant, Gruppenführer FFW)

Kindergartenzaun:

Vor ca. 3 Jahren hat die Gemeinde unter Mithilfe der Eltern am Kindergarten das Areal erweitert und neu eingezäunt. Seit diesem Zeitpunkt wird immer wieder der Zaun an der West- und Nordseite durch Vandalismus zerstört. Wurde er wieder repariert, dann fanden sich nach kurzer Zeit wieder neue Löcher. Es geht letztendlich um die Sicherheit der Kindergartenkinder! Die Folge ist, dass sich die Gemeinde gezwungen sieht für mehrere tausend Euro einen vandalismussicheren Zaun zu bauen. Diese Investition wäre unnötig, wenn die wahrscheinlich jungen Rabauken ihre schädigenden Taten unterlassen würden.

Ich bitte die Eltern mit ihren Kindern darüber zu reden und für die Folgen ihres Tuns zu sensibilisieren. Ich wäre dankbar, Hinweise darüber zu erhalten, wer hinter diesem Unwesen steckt und wie dies in Zukunft vermieden werden kann.

Der Kindertenspielplatz kann über die Türe im Zaun sicher erreicht werden; dazu braucht es keine Löcher im Zaun.

Seniorenkreis Tagmersheim

Donnerstag, 04.10.2012, 14:00 Uhr, Gasthaus „DaNoi“

Vortrag: „Die 12 Apostel – Leben und Wirken“

Referent: Anton Mayer

Vereinsmeisterschaft Stockschiitzen

Am Samstag, den 06.10. 2012, Beginn. 13:00 Uhr am Sportgelände Tagmersheim.

Hierzu ergeht herzliche Einladung.

Einladung zum Frauenabend

Der nächste Frauenabend findet am Freitag, den 19.10.2012 im Sportheim in Blossenau statt.

Beginn: 19.30 Uhr

Unser Thema: „Rebalancing – zurück ins körperliche und seelische Gleichgewicht“

Referentin: Claudia Henle (zertifizierte Rebalancerin)

Diese Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Kreisbildungswerk statt. Alle sind hierzu herzlich eingeladen.

BC Blossenau Ursula Schabacker / Rosa Schreiber

Sängerfest

Der MGV Tagmersheim veranstaltet am Samstag, den 20. Oktober 2012, Beginn: 19:30 Uhr, ein Sängerfest in der Sporthalle Blossenau.

Mitwirkende Vereine: MGV Tagmersheim (Männer und Frauen) sowie die Gesangsvereine aus Rögling, Buchdorf, Dollnstein und Solnhofen.

Für Essen und Trinken ist gesorgt.
Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen.
Die Vorstandschaft

Fußballtalent

An dieser Stelle möchte ich auf ein großes Fußballtalent hinweisen. Der 11-jährige Luca Oehler aus Tagmersheim wurde die letzten Jahre mehrmals als bester Spieler und bester Torschütze bei verschiedenen Turnieren ausgezeichnet.

Er spielt in der kommenden Saison für die JFG Donauwörth, gehört zum Perspektivteam des FC Augsburg und wurde in die westbayrische Fußballauswahl seiner Altersklasse berufen.
Ich wünsche Luca für seine weitere Laufbahn Freude, Glück, Verletzungsfreiheit und viel Erfolg.

Mehr Zeit für Familie

Zeit für Familie zu haben ist für Mütter und Väter ein hohes Gut. Viele Eltern kennen aber auch das Gefühl, in bestimmten Situationen oder Lebensphasen nicht ausreichend Zeit zur Verfügung zu haben. Insbesondere für Familien ist es oft nicht leicht, gemeinsame Zeit im Alltag zu organisieren.

Das Bundesfamilienministerium hat deshalb im Mai 2012 an fünf Standorten in Deutschland das Pilotprojekt „Kommunale Familienzeitpolitik“ gestartet. Das Lokale Bündnis für Familie Donau-Ries ist einer dieser Standorte. Ziel des Projekts ist es, konkrete Lösungsansätze zu entwickeln, um für Familien in unserer Region Zeitkonflikte zu entschärfen oder ganz zu vermeiden.

Wir freuen uns, dass wir – die Gemeinde Tagmersheim – als Partner im Bündnis für Familie an diesem Projekt teilnehmen können. Unser Engagement soll dazu beitragen, die Rahmenbedingungen für Familien in Tagmersheim so zu gestalten, dass mehr Zeit für Familie bleibt.
Dabei benötigen wir Ihre Unterstützung!

In einem ersten Schritt wollen wir herausbekommen, wo in unserer Region die konkreten Ursachen dafür liegen, dass in Familien Zeit fehlt. Dazu wurde ein Fragebogen entwickelt, der derzeit in unserer Gemeinde verteilt wird. Er wendet sich an Familien mit Kindern und/oder pflegebedürftigen Angehörigen. Wir bitten Sie darum, diesen Fragebogen auszufüllen.

Die Befragung ist anonym; alle Angaben sind freiwillig. Weitere Informationen zum Projekt und zur Befragung finden Sie auf dem Familienportal des Landkreises www.familie-im-donau-ries.de. Dort finden Sie auch einen Link, über den Sie den Fragebogen online ausfüllen können.

Auf der Basis der Befragungsergebnisse wollen wir – auch zusammen mit Ihnen – Lösungsansätze entwickeln. Dazu wird es Anfang nächsten Jahres eine Veranstaltung geben, zu der wir Sie schon jetzt recht herzlich einladen. Über Ort und Termin werden wir Sie noch informieren.

Allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich an der Befragung beteiligen vielen Dank für Ihre Mühe und für Ihre Unterstützung

Schulanfang an der Grund- und Mittelschule Monheim

Ein neues Schuljahr liegt vor uns.

Ein herzliches „Grüß Gott“ sage ich zu Beginn des neuen Schuljahres 2012/2013 allen Schülerinnen und Schülern, sowie den an unserer Schule tätigen Lehrkräften. Ein besonderer Willkommensgruß gilt allen Kindern, die erstmals zum Besuch der Grund- und Mittelschule nach Monheim kommen. Ein Extra-Gruß entbiete ich allen neuen Kolleginnen und Kollegen, die in diesem Schuljahr an unserer Schule unterrichten: Wir alle gehen mit Tatkraft und Zuversicht das neue Schuljahr an und wünschen uns allen viel Erfolg beim Lernen, sowie Durchhaltevermögen und Freude bei der Arbeit.

Wenn unser Unterricht in der Schule erfolgreich sein soll, bedarf es der positiven und wohlwollenden Zusammenarbeit mit den Eltern. Nur wenn Eltern und Lehrer sich über ihre Ziele klar sind und sie auch gemeinsam angehen, kann schulische Arbeit gelingen. So bitte ich alle Eltern um ein verantwortungsvolles, aufrichtiges Miteinander zum Wohle unserer Kinder.

Die Klassenbildung für das Schuljahr 2012/2013:

5a	Wagner-Reißig Karin	5b	Weber Sabine
6a	Prasse Kerstin	6b	Mikyna Petra
7a	Giegerich Ralf	7b	Keßler Rainer
8	Heckel Josef	9	Frey Bernhard

Anton Aurnhammer, Rektor

Selber laufen macht schlau:

"Eltern-Taxi" schränkt kindliche Entwicklung ein

Bewegung bei Wind und Wetter stärkt Konzentration und räumliches Denken

Eltern, die ihre Kinder morgens mit dem Auto zur Schule bringen, tun ihrem Nachwuchs damit keinen Gefallen. Im "Eltern-Taxi" lernen die Kinder kaum, sich sicher im Straßenverkehr zu bewegen. Besser ist es, die Kinder zu Fuß gehen zu lassen. Darauf weisen die Kommunale Unfallversicherung Bayern (KUVB) und die Landesunfallkasse Bayern (Bayer.LUK) hin. Anlass sind die Aktionstage "Zu Fuß zur Schule" vom 17. bis 23. September. Nähere Infos dazu unter <<http://www.zu-fuss-zur-schule.de>>

Kinder, die an der frischen Luft zur Schule gehen, erleben ihre Umwelt aktiv. Sie lernen auch, für sich Verantwortung im Straßenverkehr zu übernehmen. Schritt für Schritt gehen sie sicher in Richtung Selbständigkeit. Bei Wind und Wetter tun sie dabei automatisch auch noch etwas für ihre Abwehrkräfte und gegen Haltungsschäden oder Übergewicht. Das alles bietet das enge Auto nicht: Es gibt kaum Bewegungsfreiheit, die Kinder werden bequem und dazu verleitet, sich nicht anzustrengen.

"Es hat sich gezeigt, dass zur Schule laufende Kinder besser in räumlichen Zusammenhängen denken können. Im Mathe-Unterricht kann das ein Vorteil sein", sagt Elmar Lederer, Erster Direktor der KUVB und der BayerLUK.

Apropos Schule: Kinder, die ihre Erlebnisse schon auf dem Schulweg mit ihren Freunden austauschen, sind eher bereit für den Unterrichtsstoff. Sie lernen deshalb oft ruhiger und konzentrierter als Kinder, die ihre Kumpel erst in der Klasse treffen und sich erst einmal "ausquatschen" müssen.

Die KUVB und die Bayer.LUK sind die gesetzliche Unfallversicherung für rund 2,3 Millionen Schüler und Kinder in Kindertageseinrichtungen und bei der Tagespflege. Der Versicherungsschutz ist kostenfrei. Weitere Informationen rund um die gesetzliche Unfallversicherung gibt es unter www.kuvb.de<<http://www.kuvb.de>>.

Versicherung schon in der Schultüte

Bei Unfällen in der Schule oder auf dem Weg: Kinder sind gesetzlich unfallversichert

Schulbeginn in Bayern: Für fast 2,2 Millionen Schüler beginnt wieder der Unterricht in den verschiedenen Schularten. Viele Eltern machen sich Sorgen darüber, was ihren Kindern passieren kann. Nicht ganz zu Unrecht, wie die Statistiken zeigen: Allein in Bayern erlitten 2011 über 192.000 Kinder Unfälle auf dem Schulweg oder in der Schule. Meist kleinere Blessuren zwar, aber auch schwere Wegeunfälle, wie die Kommunale Unfallversicherung Bayern (KUVB) verzeichnet.

Was viele Eltern nicht wissen: Vom ersten Schultag an sind ihre Kinder auf dem Schul- und Heimweg, sowie in der Schule gesetzlich unfallversichert. Ob ihr Kind beim Sportunterricht hinfällt, auf dem Schulweg selbst vom Fahrrad stürzt oder bei einer Rangelei verletzt wird: Es tritt grundsätzlich die gesetzliche Unfallversicherung ein. Sie wird aus Steuermitteln finanziert und schützt u. a. Kinder in Kindertageseinrichtungen genauso wie Schüler und Studierende an Hochschulen - und zwar kostenfrei für die Eltern.

Versichert sind der Weg von und zur Schule, die Teilnahme am Unterricht, die Pausen und sonstigen Veranstaltungen der Schule, wie Ausflüge, Besichtigungen und Wandertage etc. , wenn sie unter der Aufsicht von Lehrern und Erziehern durchgeführt werden. Nicht versichert ist die Erledigung von Hausaufgaben, außer es gibt an der Schule eine organisierte Hausaufgabenbetreuung oder eine Mittagsbetreuung. Bei einer Teilnahme dort bleiben die Kinder unfallversichert.

Die gesetzliche Unfallversicherung übernimmt alle Kosten für die medizinische Behandlung, wie Arzt und Krankenhaus, Medikamente und Kuren. Bei schweren Unfällen mit bleibenden Behinderungen werden auch Renten gewährt. Allerdings gibt es kein Schmerzensgeld.

Wichtig ist, dass Unfälle schnell der KUVB gemeldet werden. Das übernimmt normalerweise die Schule, die aber von den Eltern verständigt werden muss, wenn sich ein Schulwegunfall ereignet hat. Der Arzt rechnet dann direkt mit der KUVB ab. Die Chipkarte der Krankenkasse muss dem Arzt bei diesen Fällen nicht vorgelegt werden, genauso wie die Gebühr von 10.- Euro nicht gezahlt werden muss.

Die KUVB ist die gesetzliche Unfallversicherung für rund 2,2 Millionen Schulkinder in Bayern. Der Versicherungsschutz ist kostenfrei. Weitere Informationen rund um die gesetzliche Unfallversicherung gibt es unter www.kuvb.de. <<Versichert_vom_ersten_Tag.doc>>

Kommunale Unfallversicherung Bayern, Bayerische Landesunfallkasse,
Ungererstr. 71, 80805 München, Tel. 089-36093-0
– Pressemitteilung: München, im September 2012

Kurse beim Gesundheitsclub BC Blossenau

Classic Aerobic

Eine schöne klassische Aerobicstunde mit abwechslungsreichen Kombinationen, Kräftigung, Stretching und Cooldown und fetziger Musik aus den Charts. Tipp für Young People!

Ab Mittwoch 17. Okt. (10 mal) 18.00 Uhr

Mit Diana Dirr (Aerobictrainerin), Anmeldung: 09091/1764, diana.dirr@gmx.de
Nichtmitglieder 40 €, Mitglieder 30 €, U18 und VIPkostenlos!

Thai Bo + BBP

Power + Dynamik! Arm- und Fußtechnik aus dem Boxsport bringt Ausdauer und wird abgerundet durch Kräftigung. Für **Männer und Frauen, Einsteiger, Fortgeschrittene.**

Ab Montag 1. Okt. (12mal) 18.45 Uhr

mit Bea Münsinger (Aerobic-Trainerin) 09094/902975, muensingerfamily@gmx.de
Nichtmitglieder 75 €, Mitglieder 60 € (Step inkl.),VIP kostenlos

Starker Rücken - leichtes Leben!

Von Krankenkassen anerkanntes Bewegungskonzept zur Förderung der Rückengesundheit und zur Verhinderung chronischer Rückenschmerzen. Nichtmitglieder 50 €, Mitglieder 40 €, VIP kostenlos

Für Frauen ab Montag 29. Okt. (8 mal) 20.00 Uhr

Für Männer ab Donnerstag 11. Okt. (8mal) 20.15 Uhr

Endlich ohne Schmerzen!

Sogar in hartnäckigen Fällen kann mit der wissenschaftlich geprüften Trainingsmethode der Teufelskreis aus Schmerz – Bewegungsunfähigkeit – Frustration durchbrochen werden.

Mit Eva Münsinger, Anmeldung: 09094/90020. Nichtmitglieder 50 €, Mitglieder 40 €

Ab Mittwoch 10. Okt. (6mal) 19.30 Uhr

Krabbelspaß

Für unsere Jüngsten. Gemeinsam mit Mama in einer kleinen Gruppe mit anderen Kindern Bewegung erleben und genießen. Bis 2 J. 10 € inkl. Material

Mit Michaela Hurler 09094/902006, Silvia Bauer

Ab Mittwoch 24. Okt. (10mal) 9.30 Uhr

Wilde Feger

Bewegungserlebnisstunde für 5- 7jährige. Wir leben unsere Fantasie in Spielsituationen aus und lernen, was dem Rücken richtig gut tut. Nichtmitglieder 10 €; Mitglieder kostenlos

Mit Eva Münsinger (Sport- und Rückenschullehrerin) u. Theresa Weigl

Anmeldung: 09094/90020, muensinger@t-online.de

Ab Montag 1. Okt. (8 mal) 15.00 Uhr

Einradfahren

Leicht zu lernen, macht riesig Spaß! Nebenbei ein optimales Training für Gleichgewicht und Koordination! Ab 6 Jahren. Auch Erwachsene dürfen es ausprobieren! Einsteiger + Fortgeschrittene.

Am Mittwoch 31. Oktober 15.00 -16.00 Uhr

Mit dem Team des RC Burgheim. Kinder, Jugendliche 5 €, Erw. 10 €, Mitglieder kostenlos.

Anmeldung: Eva Münsinger 09094/900 20, muensinger@t-online.de

Entspannung mit Klangschalen

Am 28. Okt. 16 – 17 Uhr für Erwachsene und Kinder. 5 Euro Anmeldung nicht nötig. VIP kostenlos.

Natur Erleben – Bunter Oktober

Was für den Rücken gut ist ...

Probleme mit der Wirbelsäule sind die Volkskrankheit Nr. 1. Sie entstehen nicht von heute auf morgen. Unser Stützapparat verträgt eine Menge an körperlicher Belastung, wenn auf rückengerechtes Schlafen und Sitzen geachtet wird.

Dienstag 30. Oktober 19.00 Uhr

Hannelore Meßmer, Schlafexpertin Möbel-Meßmer, Monheim, [Anmeldung: 09091 5979](tel:090915979).

Erlebniswandern auf dem Jägersteig

im Naturwaldreservat Beixenhart. Treffpunkt Parkplatz Rieder Weiher (Dollnstein)

Sonntag, 7. Okt. 10:00 – 13:00 Uhr

Der wilde, fast alpine Steig verläuft auf der Höhe des Dolomitriiffs, dessen Baumarten den Wald nach der Eiszeit repräsentieren. Sportlich geht es auch durch Felsengen und, über Bäume. Festes Schuhwerk und eine gute Kondition sind wichtig. Mit Naturparkführerin Dr. Annette Gobert.

3 € pro Person, max. 20 Teilnehmer . Infos und Anmddung: 08422 1502,

Fotografieren in Räumen

Mit oder ohne Blitz? Mit oder ohne Stativ? Welches Objektiv? Welche Blende und welche Zeit? Fragen, die sich bei wenig Licht stellen. In der Kirche St. Gallus in Übersfeld probieren wir es aus und bekommen tolle Motive für Weihnachtskarten. Bitte eigene Kamera mitbringen, wenn vorhanden, auch Stativ und Objektive. 10 €. Treffpunkt : Pfarrkirche St. Gallus in Übersfeld.

Am **Samstag, 20. Oktober** **15:00 Uhr**

Mit Dorothee von Mirbach-Kirchhoff (Fotografin. Anmeldung bis 17.10. mirbach-kirchhoff@t-online.de, Telefon 09099-2684

Honig-Wunderwaffe gegen Volkskrankheiten

Honig ist ein gesundes, naturreines Lebensmittel mit reichlich Energie und wertvollen Inhaltsstoffen. Viele Menschen schätzen Honig auch als Heilmittel. Mit Alfred Hofmann, Imker

Mittwoch 17. Oktober 19.30 Uhr

Möbel-Meißner, Monheim, [Anmeldung: 09091/5979](mailto:Anmeldung:09091/5979)

Das besondere Geschenk

Schenken sie Gesundheit mit den Produkten der Kräuterpädagoginnen. Liebevoll gepackte Geschenkkörbe in allen Größen von Anita Böswald (Monheim) 09091 509628 und Ulrike Burkhardt (Rögling) 090941433

Erfahrungsaustausch mit der Einhandrute

Im Kräuterhäusl Blossenau od. im Sportheim Freuen Sie sich auf interessante Gespräche, Erfahrungen und Sichtweisen bei der Rutenarbeit. Gebühr: 10 Euro/Person. Rute bitte mitbringen

Freitag, 19. Oktober, 14.00 bis 17.00

Mit Margarete Günther Tel. 08431/2323, margarete.guenther55@gmx.de

Steinbruch Mühlheim geöffnet bis 4. Nov.

www.besuchersteinbruch.de

Hallenbad Monheim

Das Hallenbad Monheim wird ab Freitag, den 05.10.2012 wieder geöffnet.

Neu ab Oktober in Dollnstein

Geburtsvorbereitungs- und Rückbildungskurse (Dienstag), Individuelle Betreuung in der Schwangerschaft, Schwangerschaftsvorsorge und Nachsorge.

Info und Anmeldung bei Hebamme Kerstin Kerner unter 08422 / 98193 oder 0174 / 9027668

Die 6 vom Dreiländereck

Datum	Beginn/Dauer	Ort/Treffpunkt	Veranstaltungen	Ausrichter
07.10.2012	14:00 Uhr	Treffpunkt Rathaus	Solnhofen wandert	Gemeinde Solnhofen
19.10.2012	20:00 Uhr	Gasthaus Alte Schule	Kabarett mit Jens Neutag	Förderverein
21.10.2012	15:30 Uhr	Kastnerplatz	Kirchweihfeier mit Hammel tanz	Markt Mörsnheim

Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt:

Donnerstag, 25. 10.2012

Ihr



Georg Schnell
Erster Bürgermeister

Zweckverband zur Wasserversorgung der Usselbachgruppe

Am Kirchberg 1, 86653 Daiting

Telefon: (09091) 8 34

Verwaltungsgemeinschaft Monheim

Marktplatz 23, 86653 Monheim

Telefon: (09091) 90 91 - 0

Telefax: (09091) 90 91 - 44

Ermittlung der aktuellen Grundstücks- und Geschossflächendaten

Für die anstehende Kalkulation und Einhebung eines Verbesserungsbeitrags zur Wasserversorgungseinrichtung werden die aktuellen Grundstücks- und Geschossflächendaten benötigt.

Um dabei den Beitrag durch vermeidbaren Aufwand nicht unnötig erhöhen zu müssen, wird nach aktuellem Stand von einem tatsächlichen Aufmessen aller einzelnen Gebäude vor Ort abgesehen.

Als Grundlage werden daher die Grundstücks- und Geschossflächendaten aus der **Verbesserungsaktion 1999 mit bekannten späteren Änderungen** (z.B. aus Bauanträgen oder Meldungen) herangezogen.

Soweit daher neben den bisher bei der Verwaltung angezeigten Änderungen **weitere beitragsrelevante Abweichungen** (zu den Daten aus der Verbesserungsaktion 1999) *vorliegen oder innerhalb des nächsten Jahres geplant sind*, bitten wir Sie, diese möglichst umgehend, spätestens aber **bis zum 22.10.2012**, schriftlich -anhand des beigefügten **Meldungsvordrucks** (möglichst mit relevanten und aussagekräftigen Anlagen, wie z.B. Planauszügen und Skizzen mit Maßen)- mitzuteilen. Sie können Ihre Rückmeldung in den Briefkasten der jeweiligen Gemeinde oder der Verwaltungsgemeinschaft

Monheim werfen sowie per E-Mail, Fax oder Post an uns senden.

Beispiele für evtl. nachzumeldende Änderungen:

- Aufgabe/ -nahme von Tierhaltung oder sonstiger beitragsrelevanter Nutzung
 - Aus-/ Einbau von Wasser-/ Kanalanschluss in Nebengebäuden wie z.B. ehemaligen Ställen, Milchkammern, Garagen, Hallen, etc. oder sonstigen Gebäudeteilen
 - Dachgeschossausbau und sonstige beitragsrelevante Geschossflächenänderungen
- Da sich erfahrungsgemäß vor allem im Bereich der Landwirtschaft häufig Änderungen ergeben, bitten wir Sie insbesondere beim Aufmaß 1999 angesetzte **Milchkammern und Ställe** auf ihre Aktualität (Nutzung und Anschlüsse) zu prüfen.

Für ihre aktive Unterstützung bedanken wir uns im Voraus, stehen Ihnen bei Rückfragen gerne zur Verfügung und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Ihr Steuer-/ Abgabenamt

Verwaltungsgemeinschaft Monheim

Fachbereich Steuer-/ Abgabenamt (FB 5)

Rathaus Monheim, Zi.-Nr. 6 und 4 (EG)

Telefon: (09091) 90 91 - 29, 48, 26 oder 27

Telefax: (09091) 90 91 - 44

E-Mail: petra.ziegelmueller@vg-monheim.de
oder andreas.bauer@vg-monheim.de

Urschriftlich zurück an

Bei Rückfragen:

Telefon: 0 90 91/ 90 91 - 0 (-29)

Telefax: 0 90 91/ 90 91 - 44

E-Mail: andreas.bauer@vg-monheim.de

Verwaltungsgemeinschaft Monheim

Fachbereich Steueramt (Beitragswesen)

Marktplatz 23

86653 Monheim **Sachbearbeiter: Fr. Ziegelmüller**

Hr. Bauer

Meldung von vollzogenen oder geplanten Änderungen am Geschossflächenbestand

(Bitte entsprechend ankreuzen bzw. soweit zutreffend vollständig ausfüllen, unterschreiben und zurückgeben.)

Auf dem **Grundstück:** _____

(Bitte exakte Lagebestimmung des Grundstücks - Adresse mit Flur-Nr., angeben
und für jedes Grundstück eine eigene Meldung verwenden – Danke.)

sind folgende nachzumeldende (bauliche) **Veränderungen** *bereits vollzogen* worden *oder* in der
nächsten Zeit *geplant*, die bisher beim Steuer-/ Abgabenamt bzw. der Verwaltungsgemeinschaft nicht
gemeldet wurden und auch nicht anderweitig (z.B. durch Bauantrag mit -plan) bekannt sind:

Nutzungsänderung am (Datum)/ Jahr Lage, Maß, Erläuterungen, etc.

(u.a. für genaue Zuordnung)

Aufgabe der Tierhaltung/

Wegfall der Stall-Nutzung

Auflassung von bisherigen

gewerblichen Arbeitsplätzen

Ausbau/ Entfernung des ... **Wasser- Kanal-** anschlusses

aus folgenden Gebäuden: mit einem Maß von am (Datum)/ Jahr:

Stall _____

Milchkammer _____

Einbau eines ... **Wasser- Kanal-** anschlusses

in folgende Gebäude: mit einem Maß von am (Datum)/ Jahr:

Garage _____

Weitere evtl. beitragsrelevante **Änderungen** am (Datum)/ im Jahr

(erstmaliger/ weiterer) **Ausbau des Dachgeschosses**

Neubau von Gebäude

Anbau von Räumen, Gebäude/-teilen

Umbau der bestehenden Gebäude/-teile

Abbruch von Gebäude/-teilen

Beschreibung der (Bau-) Maßnahme/ Veränderung:

Details (Lage, Flächen, Mauerstärken, Länge, ...) sind zu entnehmen:

dem **Bauantrag**, Nr. _____ vom _____ (Datum)

der **beiliegenden maßstabsgetreuen Aufzeichnung/ Skizze**

z.B. Einzeichnung der betroffenen Geschossfläche(n) in Kopie eines bereits
vorhandenen Bauplans (mit Angabe der Einzelmaße einschl. Mauerstärken)

Zusatz-Vermerke und Anlagen:

Weitere **Anlagen** sind dieser Meldung ...

nicht beigelegt. **Hinweise zu den Anlagen:**

beigelegt.

Kontaktdaten des Grundstückseigentümers/ Bevollmächtigten (bei Rückfragen):

Name (Vor- und Zuname): _____

Telefon-Nr. _____

Email-Adresse: _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit und Wahrheit der Angaben auf dieser Meldung/ Erklärung (Vorder- u. Rückseite und evtl. Anlagen). Mir ist bewusst, dass ich (spätere) Abweichungen und Änderungen umgehend mitzuteilen habe.

(Ort und Datum) (Unterschrift)